

### Aus der Heimat

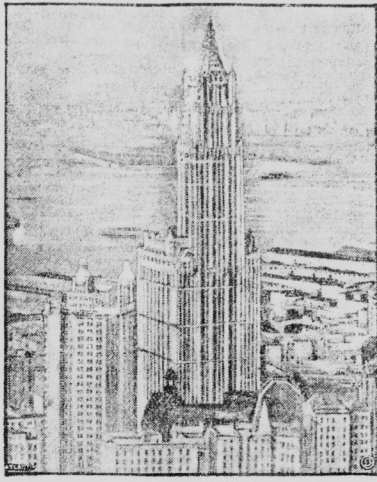
#### Der Roman eines doppel-Verheirateten.

**Dessau.** Das furchtbare Schicksal eines Mannes, in dessen Leben Glutstöße nicht häufig waren, wurde in einer Verhandlung des Schöffengerichts entrollt. Was der Angeklagte erleben der aus Döberitz-Schiffen stammende Möbelfabrikant Klein, der, hätte er vor 30 Jahren einen Menschen ermordet, jetzt straflos wäre, der sich aber jetzt wegen Doppellehe zu verantworten hatte, weil der Verjährungsfrist dieses Verbrechens erst mit dem Tode beginnt, an dem eine der beiden Ehen aufgelöst, für unzulässig oder nichtig erklärt worden ist.

Klein, 60 Jahre alt, war ein Mann von seltener Intelligenz. Er hatte eine hohle Brust, die beiden Seiten Gefallen aneinander und heiratete. Die Frau hatte aus erster Ehe vier Kinder. Sie trug sich eine Windmühle in Schönebeide, hatten aber kein Geld. Es brannte nicht nur die Windmühle ab, sondern die Frau wurde schwer krank, so daß sie lange im Krankenhaus liegen mußte. Klein, der ebenfalls unter Krankheiten zu leiden hatte, war inzwischen nach Hannover verzogen. Dort wurde er von Krankheit befallen und wieder aus der Arbeit gesteuert. Aus dem Krankenhaus entlassen, war er froh, bei einem Müller gegen Holz- und Leinwand Unternehmungen gefunden zu haben. Dort arbeitete er 9 Jahre in Hildesheim. Jetzt wollte er seine Frau nachholen, die antwortete aber, nachdem sie Erkundigungen eingeholt hatte, mit einem kranken Mann möchte sie nicht zusammenleben. Sie hatte inzwischen einen andern Mann kennen gelernt und hat auch ein Kind von ihm. Auch Klein hatte in Hildesheim eine jüdische Frau in der Witwe Marie Scholl kennen gelernt und sie am 26. März 1899 geheiratet, ohne daß er zuvor Schritte zur Scheidung seiner ersten Ehe getan hätte. Er hatte es nicht getan, weil er keinen Erfolg erwartete, denn beide Ehegatten waren katholisch. Auch die zweite Ehe Kleins wurde sehr durch Krankheit getrübt. Sie haben aber alle Trübsal gemeinsam ertragen und drei eigene Kinder groß gezogen. Jetzt beschließt Klein, die Wiedervereinigung eine kleine Moorwiese in Dessau-Mitten.

Die Anklage gegen Klein wegen Doppellehe ist von seiner eigenen, einzigen Tochter zu deren ersten Ehe erklariert worden, und zwar nicht aus fiktiven Gründen heraus, sondern wegen des Geldes. Sie fordert nämlich die Sicherstellung von 30.000 M., ein Verlangen, das Klein gar nicht erfüllen konnte. Das Gericht verzurteilte den Möbelfabrikanten zu Gefängnis für ganzes Leben, die Frau zu lebenslänglicher Haft für 6 Monate Gefängnis und verwies ihn auf den Gnadeweg.

### Das höchste Gebäude der Welt.



Ein Bild auf Kunstton mit Aufschrift aus Das Wolkenkratzerzeital, in der Mitte das 797 Fuß hohe Woolworth-Gebäude, das höchste Gebäude der Welt.

#### Eintritt der Landespolizei auf dem Markt vereitelt.

Die Anklage gegen Klein wegen Doppellehe ist von seiner eigenen, einzigen Tochter zu deren ersten Ehe erklariert worden, und zwar nicht aus fiktiven Gründen heraus, sondern wegen des Geldes. Sie fordert nämlich die Sicherstellung von 30.000 M., ein Verlangen, das Klein gar nicht erfüllen konnte. Das Gericht verzurteilte den Möbelfabrikanten zu Gefängnis für ganzes Leben, die Frau zu lebenslänglicher Haft für 6 Monate Gefängnis und verwies ihn auf den Gnadeweg.

#### Naturwein-Versteigerung.

Naumburg. Bei der Versteigerung der Naturweine der Staatlichen Weinbauverwaltung Naumburg, die am Mittwoch nachmittag im Hindenburgpalee des Naumburger Rathhofes erfolgte, wurden recht gute Gebote erzielt. Anwesend waren u. a. der Ober-Regierungsrat Moritz, der Weinbau-Inspektor der Provinz, aus Magdeburg und die Landräte des Landkreises Naumburg und des Weimarer Kreises, Graf von Joch-Chech usw., ferner Weinhandler und Galanteriewerker aus hier und aus umliegender Gebiete. Der Weinbau-Verwaltungswärter von der hiesigen Weinbauverwaltung hieß die Anwesenden willkommen und erläuterte kurz die Aufgaben, die nicht darin bestehen, möglichst große Uberschüsse zu erzielen, sondern auch weinere Reibung mit anderen Saaten, die mehr beizubringen als herkömmliche, bekanntermaßen, Weine, die zwar keine Spitzenweine darstellen, aber immerhin ganz trinkbare Tischweine bei stöckigen Preisen sind.

Sie waren nach dem Verkauf nach der Versteigerungstill begannen. Es wurden verkauft:

Weiße Wein, 1923er Goldener Dedemantenberg: 10 Zolle, je 25 M., (Zapreis 18 M.) für 19-21 M.; 4 Zolle, je 50 M., (Zapreis 34 M.) für 34-36 M.

Einlöser, 1923er Freudenburger Schmeibenberg: 8 Zolle, je 25 M., (Zapreis 20 M.) für 22-28 M.; 6 Zolle, je 50 M., (Zapreis 37 M.) für 50-53 M.; 2 Zolle, je 100 M., (Zapreis 70 M.) für 100-101 M.

Weiße Burgunder, 1923er Freudenburger Schmeibenberg: 9 Zolle, je 25 M., (Zapreis 22 M.) für 22-26 M.; 6 Zolle, je 50 M., (Zapreis 32 M.) für 32-36 M.; 4 Zolle, je 100 M., (Zapreis 70 M.) für 70-71 M.

#### Verminderung der Schutzpolizei.

Die Schutzpolizei wird demnächst eine Hundertschaft nach Düsseldorf abgeben müssen, auch anderen Städten der Provinz blüht das gleiche Schicksal, wie z. B. Naumburg und Weidenburg. Allen Bürgerlichkeit ist noch die Umorganisation der Folge der häufigen Entlassungen der Bediensteten zu sein. Wie die Bereinigung der Schutzpolizei später erfolgen wird, steht noch dahin.

#### Erwerbsofelo befehen das Rathaus.

Thüringen. Hier kam es am Dienstag zu Zusammenstoß zwischen 200 demonstrierenden Erwerbsofeln und Schutzpolizei. Die ersten Erwerbsofeln hatten einen Aufmarsch vor dem Rathaus befohen und weiteten sich, das Gebäude zu verlassen. Als erst eine Abteilung Landespolizei herbeigerufen wurde, löste sich der Erwerbsofelnzug auf und verließ das Rathaus. Ein neuer Versuch der Erwerbsofeln, das Rathaus zu befehen, wurde durch ein rechtzeitiges

#### Der Wettbewerb um das Reichschrenmal.

Waltershausen. Zum Projekt der Errichtung des Reichschrenmals auf dem Hilsberg wird von dem Ausschuss u. a. geschrieben: Der Ausschuss, der sich unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. jur. W. Kahlert in Waltershausen gebildet hat, strebt bei rasendem, ungenügendem, vorliegenden Zustand an, das die Umrisse des Berges nur fördern würde, und dessen Rollen bei der gegenwärtigen Zeit im deutschen Vaterland laun zu veranlassen wären. Es soll kein architektonischer Fremdkörper in die Natur hineingeklopft, sondern mit breitgelagerten, unendlich einfachen und lapidaren in der ganzes Berg zum Vorschein an das große Geschicken im Weltgeschehen teilnehmen werden.

Gummwaren. — Gas- und Wasserschläuche. — Luftkissen. — Ferdinands Bettwe Nacht. — Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege. — Bettstoffe, Leibbinden, Windelhöchen. — Damenbinden, Gummischwämme, Hebammenartikel.

### Söhne und seine zwei Frauen

Original-Roman von Gertrud Rothberg.

„Hanna, ich sah das Mädchen, dieses Mädchen, das ich beinahe dazu bringen konnte, dem andern in das Bett zu werfen.“ Er dachte an den alten, ehrwürdigen Charaktermeister und seine biedere Gemahlin. Verdienten sie es, daß der Sonnenlicht ihrer alten Tage auch nur durch dieses niederträchtige Mädchen in den Kosmos gerufen wurde? Und auch jetzt? Da wurde es plötzlich ruhig in ihm. Auch jener unglückseligen Heißheit konnte der unverschämte Blick des gewissenlosen Mädchenjägers nichts anhaben.

„Jabulle, ich habe Hanna. Sie müßte innerlich die Fähigkeit der Geheimnis, die wie angepaßt auf ihrem Fleische neben Hanna ist und nicht mich und warte.“

„Da erwidert.“

„Trüben hätte ich eine Gruppe der älteren Damen gebildet und jemand ihr jocher herüber.“

„Ach, nicht, Frau Geheimrat, Ihren wertvollen Rat können wir nicht annehmen. Zudem müssen Sie unbedingt den Ehrenvorsitz übernehmen bei dem Verein, den wir gründen wollen.“

„Die alte Dame erhob sich geschmeichelt.“

„Sie hören, meine Damen, ich werde dringend gewünscht. Bis auf nachher also.“

Und sie rauschte davon.

Konstantine aber, die der Mittelpunkt des Kreises war, der die Geheimnisse zu sich herüber gezogen hatte, wandte sich halb bei der Erde. Sie beobachtete den meist hinter dem breiten Rücken der Seltsamen herüber die beiden da drüben. Da sah sie, wie Hanna merklich zusammenzuckte und wie ihre Augen groß an dem roten Mund der schönen „Welt“ hingelen, die in sie hinein sprach, Konstantine vermehrte die Wohlthatigkeitserklärung, die Soll, wagen, die ihr den Weg versperrte und die schwarzhaarige Teufelin dort, die alles,

nur nicht Gutes nach Söhne brachte. In der Tat forschte Hanna begierig auf die Worte, die Jachelle sprach.

„Liebe gnädige Frau, glauben Sie mir, die pflichtschuldigsten Gefühle haben es immer in sich. Ich beobachte das Mädchen, es ist eine ganz verworfene Person, die ich keinesfalls an mich dulden würde. Sie macht Herrn von Söhne gleich schöne Augen, ich sah es genau.“

Jabulle, der Wut und Eifersucht diese Worte ditzieren, stellte mit Befriedigung fest, welche Wirkung ihre Rede auf die junge Frau hatte. Sie konnte zufrieden sein. Hannas Lippen zitterten.

„Sie haben recht, auch ich hege seit langer Zeit Mißtrauen gegen das Mädchen; nur sehe ich, daß es berechtigt war, denn auch Sie haben dieselbe Beobachtung gemacht. Was würden Sie an meiner Stelle tun?“

Jabulle verabgab geschickt ihren Triumph und sagte:

„Es ist im Interesse des Kindes selbstverständlich behauertlich, wenn es aus der gewohnten Pflege herausgerissen wird, doch darauf würde ich an Ihrer Stelle keine Rücksicht nehmen, sondern ich würde dieses Mädchen so schnell wie möglich entlassen!“

Hanna drückte ihr die Hand.

„Das werde ich tun, so schnell als möglich.“

Jabulle erhob sich, sie hatte erreicht, was sie wollte. Dort kamen die Herren jochoben aus dem Rauchzimmer herüber. Jabulles Augen luden Joachim Söhne an. Er schickte und kam auf sie zu.

„Ich möchte mir gern den Waisenjoch ansehen, oder ist das verboten?“ fragte sie schelmisch.

Er lachte.

„Durchaus nicht mein gnädiges Fräulein. Die Herrschaften im Waisenjoch werden sich sogar freuen, wenn wir ihnen einen Besuch abstatten.“

„Wer schließt sich an?“ sagte er laut hinzu.

Jabulles Mund zuckte. Warum wollte er ein Waisenjoch mit ihr vermeiden? Er zeigte ihr den

Arm. Ein paar der anderen Herrschaften schlossen sich an.

Hannas Augen folgten ihrem Gatten und seiner Begleiterin. Die leidenschaftliche Liebe zu ihrem Mann wurde immer größer. Noch heute mühte sie eine endgültige Ausprägung herbeizuführen. Es durfte nicht mehr so weiter gehen. Ihr Geschick er, ihr. Niemand hatte ein Recht, ihn mit Liebe zu verfolgen. Da sah sie plötzlich hier in eine Ecke.

„Georg!“ sagte sie leise.

Dort drüben stand eine schlanke Gestalt, ein blasses Gesicht blidte sie an. Das sah die Hand nicht drüben empor?

Demnächst sah Hanna zurück. Man war um sie herum, leitet sie weit und endlich schlug sie die Augen wieder auf. Sie sah sie hinüber. Nichts. Nur die große Palmen stand dort und breitete ihre Zweige aus.

„Hilfer! Rorden sah verlegen an sich herunter. Warum hatte ich Frau von Söhnege dorthin so angeleitet, als er dort an der Palme stand?“

Durch den Zwischenfall war eine kleine Aufbruchstimmung in die Gäste gekommen. Aus dem Waisenjoch kam man jetzt auch zurück. Jabulle sah die Stirn in finstere Falten. Nicht ein Wort hatte sie unter vier Augen mit Herrn von Söhne wechseln können. An ihre Ferien hatte sich Professor Biese gekettet und er war nicht gekommen, wollte vielmehr von dem Schlossherrn alles mögliche wissen.

Als später, im allgemeinen Abschiedsstimmung, Joachim sich über Jabulles Hand beugte, legten ihre weißen Fingerhüben seine Hand mit seinem Trude. Ueberall sah er in ihr schönes Gesicht, in dem die Augen in dämonischem Feuer glühten.

Die Gäste waren sich alle einig: alles in allem war es sehr schön gewesen. Wirklich allein hatte das Unwohlsein der Hausfrau in den fröhlichen Augen gebracht, die viel trüher war, als sie zu gehen wollte.

Reicher Burgunder, 1923er Goldener Dedemantenberg: 9 Zolle, je 25 M., (Zapreis 22 M.) für 22-26 M.; 6 Zolle, je 50 M., (Zapreis 32 M.) für 32-36 M.; 4 Zolle, je 100 M., (Zapreis 70 M.) für 70-71 M.

Einlöser, 1923er Freudenburger Schmeibenberg: 8 Zolle, je 25 M., (Zapreis 20 M.) für 22-28 M.; 6 Zolle, je 50 M., (Zapreis 37 M.) für 50-53 M.; 2 Zolle, je 100 M., (Zapreis 70 M.) für 100-101 M.

Weiße Burgunder, 1923er Freudenburger Schmeibenberg: 9 Zolle, je 25 M., (Zapreis 22 M.) für 22-26 M.; 6 Zolle, je 50 M., (Zapreis 32 M.) für 32-36 M.; 4 Zolle, je 100 M., (Zapreis 70 M.) für 70-71 M.

Die Weine wurden ohne Glas verkostet für Weinpreise werden 15 Prozent Zuschlag erhoben.

Er schlochte selber.

„Herr! In der Abschwärzung des Hausmanns erdicht ein Mensch bräuer und bittet unter langatmigen Berichtigungen über seine „graunige Welt“ ein wenig über den Hals. Die Hausfrau bemerkt, sie habe nichts im Haus; wenn sie geschlocht hätte, würde sie ihm gern etwas ablahen. Darum der Bestenbender, „Geschlocht“ hab in jella, es tam mit bloß uf en biesien Gsch an!“

„Wachrichtschers her, es ist die höchste Zeit, die Hausbesitzer nimmt unerhörte Formen an.“

#### Einbruch bei der Ortskrankenkasse.

Magdeburg. In der Nacht vom 16. zum 17. Dezember habe ein patrouillierendes Volkspolizeugehen 2 Uhr unregelmäßiges Geräusch im Raum der Ortskrankenkasse bemerkt. Die Inspektion wurde sofort durch den Polizeikommandanten und den Kommissar der Ortskrankenkasse geleitet. Der Einbruch wurde wenige Minuten vor dem festgestellten Zeitpunkt durch die Inspektion verhindert. Die Verfolgung, die über den Dampfang bis in die Bismardstraße führte, verlief ergebnislos.

#### Die 36fache Einbrecherin.

Ronneberg. Wie bereits berichtet, kommt als Mitläufer beim Einbruch in die hiesige Hauswirtschaftliche eine Schülerin des Jahrgangs 1914 in Frage. Es handelt sich um die 36fache Einbrecherin. Sie hat in der letzten Zeit durch den Verkauf ihrer Bauerngüter in Griebenau und die darauf folgende Inflation vermögenslos geworden. Die Weiste wollte sich mit einem Gutsinventar verheiraten; sie brauchte dazu Kapitalien. In der Nacht zum 27. November wurde sie endlich beim Einbruch in ein Gut in Riedebrette, wo sie früher in Stellung war, zwar nicht dingfest gemacht, aber durch einen Angestellten erkannt. Die daraufhin im Heimatort der Weiste angestellten Ermittlungen förderten am Verheiraten vom Diebstahl sagte. Die Weiste beugte, sämtliche Einbrüche allein ausgeführt zu haben.







Eine automatische Autohaltung?

Eine Umwälzung in der Automobiltechnik.

Der Erfinder des Kugellagers und Gründer der Kugellagerindustrie in Schweden, Dr. W. ...

Das wäre allerdings die Lösung, bei der man seit Jahren aufreht, die bisher jedoch nie gefunden wurde.

Ford in Rußland.

Nach einer Meldung der Times aus New York ...

Rußland auf der Leipziger Messe.

Die Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken hat ...

Ältere Werke für Autoteile.

Ältere Werke für Autoteile. Continental läßt eine Preisänderung ab 16. Dezember 1925 eintreten.

Arbeitsverhältnisse bei Mercedes.

Arbeitsverhältnisse bei Mercedes. Nachdem der Demobilisationskommissar bereits ...

Zahlungsbedingungen bei Schüssler.

Zahlungsbedingungen bei Schüssler. Die Schüsslerfabrik Gebr. & Müller in ...

Millionenverlust bei Damenkonfektionsindustrie.

Millionenverlust bei Damenkonfektionsindustrie. Die bedeutende Damenkonfektions-Unternehmen ...

Dividendenlosigkeit der Richter u. Co.

Dividendenlosigkeit der Richter u. Co. Die Verwaltung der Richter u. Co. ...

Vertriebsstellen bei der Ravensberger Spinnerei.

Vertriebsstellen bei der Ravensberger Spinnerei. Die Abteilung ...

Was dem Hauptwerkzeug.

Was dem Hauptwerkzeug. Die Verwaltung der ...

Schwebendes Papierfabrik zu Eintracht bei Chemnitz.

Schwebendes Papierfabrik zu Eintracht bei Chemnitz. Die Generalversammlung ...

Streitflug durch die Wirrnisse des Aufwertungsgesetzes

Vom Rechtsanwalt Reinhard Wüst-Salle.

Die juristische Technik hat im Aufwertungsgesetz Organe geleistet, insbesondere ist die Durchführung ...

I.

Verhältnismäßig harmlos mutet nach der persönlichen Bemerkung des normalen Höflichkeit für die dingliche ...

II.

Erster nämlich nicht nur rechtsverfälschend, sondern unter Umständen sogar rechtsverfälschend ...

die sie getilgt glauben, noch in Anspruch genommen werden können, läßt sich sogar einiges für eine solche gleichberechtigte Auslegung ...

Leipziger Börse v. 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Dresdner Börse v. 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Metallnotierungen.

In Ostmark. Berlin, 17. Dezember 1925. Notierungen des Rohmetalls.

Besteller Produktentwerfer vom 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 kg, 245 250, etc.

Leipziger Schlichtungsausschuss vom 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Wertbeständige Anleihen

17. Dezember 1925

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Leipziger Börse v. 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Dresdner Börse v. 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Metallnotierungen.

In Ostmark. Berlin, 17. Dezember 1925. Notierungen des Rohmetalls.

Besteller Produktentwerfer vom 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 kg, 245 250, etc.

Leipziger Schlichtungsausschuss vom 17. Dezember

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Notierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.





# Kleine Anzeigen

Für "Kleine Anzeigen" gilt die Berechnung. Das Wort kostet nur 3 Pfennige. Nachverrechnung 5 Pfennige. Schluss der Anzeigen-Zeitungen 10 Uhr vorwärts.

Für "Kleine Anzeigen" findet der Empfänger, der auf jeder Zeile 20 Buchstaben hat, eine Zeile für 10 Wörter.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrreichsten Gegenden Halles zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgssicherheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

### Offene Stellen

#### Ausgezeichnete Lebenserfizienz

Hieraus ersichtlich, findet hier der Kunde durch Einkauf eines vollständig aus Kurieren gefertigten, der unter nicht weichen, (Krankheiten) resp. Systemlos (von schmerzlichen) und ein bis drei Jahre der Arbeit in Kindlich gepulvt und herovors raschen Resultat.

#### Halle a. S.

Redaktion ist nicht einsehbar. Da tüchtiger, im Schreiben, Jahres- einkommen 1000 bis 1200 Mark, ein bis zwei Jahre (1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.)

### Besseres Mädchen

24 J., sucht Stellung als...  
**Haustochter**  
 Suche für meine...  
**Suche**  
 i. Pflanzgarten...  
**Haustochter**  
 in besserem Hause...  
**Suche**  
 zum 1. Nov. 1926...  
**Suche**  
 zum 1. Jan. 1927...  
**Suche**  
 zum 1. Jan. 1927...  
**Suche**  
 zum 1. Jan. 1927...

### Familien-Nachrichten

Am 14. d. M. entschlief sanft nach schwerem Leiden unser Handelsbevollmächtigter

## Herr Kurt Meier

im blühenden Mannesalter von 46 Jahren.

Wir verlieren in ihm einen äußerst tüchtigen Beamten, der während der langen Jahre durch unermüdeten Fleiß stets sein Bestes für die Firma gab. Den Dahingegangenen werden wir immer in ehrendem Andenken behalten.

### Grudekoksvertrieb

der A. Riebeck'schen Montanwerke

G. m. b. H.

Am 16. ds. Mts. verstarb nach langer, schwerer Krankheit der lang-jährige Obermeister unserer Chlor-kaliumfabrik,

## Herr Christoph Hinsching.

Er stand seit Bestehen unseres Werkes in unseren Diensten und hat jederzeit seine volle Arbeitskraft dem Gedeihen desselben gewidmet. Wir verlieren in dem Hingegangenen einen Beamten von seltener Pflichttreue und besten Charaktereigenschaften, den wir stets hochgeschätzt haben.

Dem Verstorbenen werden wir über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

Bhf. Teutschenthal, d. 17. Dez. 1925.

### Kallwerk Krügershall

Aktiengesellschaft.

### Kleiner-Gehilfen

nicht unter 20 Jahren...  
**Stellungsgehilfe**  
 Kraftwagenführer...  
**Schweizer**  
 verheiratet...  
**Chauffeur**  
 24 J., 18 qm...  
**Stellung**  
 Führer...  
**Hausmädchen**  
 (Stübe), die auch...  
**10 Woch...**  
**10 Woch...**  
**10 Woch...**

### Miet- und Verkauft

Solche besitzt...  
**möbl. Zimmer**  
 um 1. Januar 1926...  
**Grundstück**  
 Suche in geeigneter Lage...  
**Grundstück**  
 Suche in geeigneter Lage...  
**Tiermarkt**  
**Eine Kuh**  
**Ein Pferd**  
**Verkauft**  
**Korsetts**  
**Hühner**  
**Wilhelm Grell**  
**9 Pfd. in Eiderott...**  
**Der getreue Edart**  
**Schwarze Stiefel**  
**Weihnacht**  
**2 Damenmäntel**  
**2 Damenmäntel**

Am 14. Dezember wurde uns durch den Tod unser Handelsbevollmächtigter

## Herr Kurt Meier

entritten. Wir verlieren in ihm einen lieben Menschen, der durch Pflichterfüllung, Treue und Hingabe uns stets ein leuchtendes Vorbild gewesen ist. Wegen seines lebenswürdigen und hilfsbereiten Wesens wurde er von uns allen besonders geschätzt und geschätzt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### Die Angestellten d. Grudekoksvertriebes

der A. Riebeck'schen Montanwerke

G. m. b. H.

Am 16. ds. Mts. wurde

## Herr Obermeister Christoph Hinsching

nach langer, schwerer Krankheit durch den Tod aus unserer Mitte gerissen. Sein immer hilfsbereites, kollegiales Wesen und seine stets vorbildliche Pflichttreue sichern ihm ein ehrendes Andenken auch über das Grab hinaus.

Bhf. Teutschenthal, d. 17. Dez. 1925.

### Die Beamten und Angestellten

des Kallwerks Krügershall A.-G.

### Gutschein

auf eine Zeile...  
**Auto-Fahrten**  
 für Stadt u. Land (km von 50 Pf.)  
 Franz Dietrich, Merseburger Str. 106  
 Telefon 4072 Tag u. Nachtbetrieb.

### Auto-Fahrten

für Stadt u. Land (km von 50 Pf.)  
 Franz Dietrich, Merseburger Str. 106  
 Telefon 4072 Tag u. Nachtbetrieb.

### Todesfälle:

Margarete Hedwig geb. Hermann, 60 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 2 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Henriette Franz geb. Hoffmann, 75 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 Uhr).  
 Bertha Böttger geb. Hermann, 74 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Wilhelm Wilhelm, 47 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr).  
 Wilhelmine Franz geb. Hartmann, 74 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Marie Wiedebach geb. Buchholz, 73 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Franziska Jander, 62 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Rudolf Bernhard, 61 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Carl Franz, 60 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Richard Wiedebach, 58 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).  
 Auguste Wiedebach geb. Hoff, 66 J., verstorben am 12. d. Mts. (Beerdigung 19. 12. 3 1/2 Uhr, Kapelle des St. Marienfriedhofes).

### Die neuesten Muster von Zigaretten-Etois

für Damen und Herren in Silber und Alpacka schwer verarbeit in größt Auswahl erhältlich

### Juweller Tiffel

Stramerstraße 12.

### Gutschein

auf eine Zeile...  
**Auto-Fahrten**  
 für Stadt u. Land (km von 50 Pf.)  
 Franz Dietrich, Merseburger Str. 106  
 Telefon 4072 Tag u. Nachtbetrieb.

### Auto-Fahrten

für Stadt u. Land (km von 50 Pf.)  
 Franz Dietrich, Merseburger Str. 106  
 Telefon 4072 Tag u. Nachtbetrieb.

### Statt jeder besonderen Meldung.

Heute mich verschied unerwartet an Herzschlag nach längerem Leiden meine innigstgeliebte, trauernde Mutter, unsere gute Schwiegermutter und Großmutter

die Gymnasialprofessorswitwe

## Frau Klara Kownatzky

geb. Heilmeyer

im 73. Lebensjahre.

Maria Krell geb. Kownatzky  
 Sen.-Rat Dr. med. Paul Krell  
 Wera Krell  
 Georg Krell.

Einlesung Montag, 21. Uhr, Gertraudenfriedhof.

### Statt jeder besonderen Meldung.

Heute mich verschied unerwartet an Herzschlag nach längerem Leiden meine innigstgeliebte, trauernde Mutter, unsere gute Schwiegermutter und Großmutter

die Gymnasialprofessorswitwe

## Frau Klara Kownatzky

geb. Heilmeyer

im 73. Lebensjahre.

Maria Krell geb. Kownatzky  
 Sen.-Rat Dr. med. Paul Krell  
 Wera Krell  
 Georg Krell.

Einlesung Montag, 21. Uhr, Gertraudenfriedhof.





# Kunst- und Wissenschaft

### Staatsbürgerkunde als Prüfungsfach für Geschichtslehrer in Thüringen aufgehoben.

Das Thüringische Ministerium für Volksbildung gibt die Aufhebung der Bekanntmachung vom 1. April 1923 bekannt, nach der von Ostern 1925 an die Staatsbürgerkunde als Prüfungsfach für Geschichtslehrer an Mittels- und Oberschulen der Thüringer Einzelstaaten bestimmt worden war. Zur Begründung der Aufhebung wird angeführt, daß sich entgegen allen Erwartungen seitens der betreffenden Landes-Verwaltungen angegeschlossen habe und es nicht einmal erfordere, für die künftigen Lehrer besonders schwere Prüfungsbedingungen stellen zu lassen. Außerdem müßten nach § 18 der Prüfungsordnung ohnehin die Kandidaten über die Verfallensgeschichte der betreffenden Staaten der Neuzeit, besonders auch des deutschen Reiches und seiner Bundesstaaten, unterrichtet sein und Verständnis für wirtschafts- und sozialpolitische Fragen besitzen.

### Neue Keilschriftfunde.

Universitätsprofessor Dr. Adolf Hertzmann hat dem Vordere der sächsischen Provinzialverwaltung als Keilschrift in Kleinförm ein neues Textbuch, in welchem er mittels, daß er in

Kaufte bei Kallistich (Türke) ein sehr wichtiges lapidarisches Archiv ausgegeben habe, welches aus dem 8. Jahrhundert v. Chr. stammt und etwa 1000 Zeichen und Buchstaben mit Keilschrift enthalte. Dr. Hertzmann ist Professor für semitische Sprachen und Keilschriftforschung an der Universität Prag.

### Ein neues Märchen von H. C. Andersen entdeckt.

Der Text des schriftlichen Nachlasses Hans Christian Andersens, der sich in der Kopenhagener Bibliothek befindet, ist jetzt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Dabei hat Bibliothekar Julius Clausen den Kopenhagener Witterer zufolge ein bisher unbekanntes Andersen'sches Märchen gefunden, eine amnische Geschichte vom Schicksal der Spielarten, betitelt „Der König, die Königin und der Ritter“.

### Theodor Storm-Ehrung.

Auf Antrag des Magistrats der Stadt Seggersburg erhielt die dortige Mädchen-Mittelschule durch Verfügung der Regierung den Namen Theodor Storm-Schule. (Storms Frau Constanze war geborene Seggersbergerin und Tochter des Bürgermeisters Gsmarck).

### Jugendpreis deutscher Erzähler.

Dem Verbands Deutscher Erzähler ist von der Deutschen Buchgemeinschaft G. m. b. H., Berlin ein jährlich wiederkehrender Preis von 10.000 M. als „Jugendpreis Deutscher Erzähler“ gestiftet worden, den der Verband im Einverständnis und unter Mitwirkung des Preussischen Kultusministeriums, nach freiem Ermessen einer hierfür gewählten Kommission, unter allen Umständen und ungeteilt für den jeweilig besten bisher unerschienenen Roman junger Erzähler zu vergeben hat. Das Werk muß in der deutschen Muttersprache abgefaßt sein. Der Autor darf 31. der Entscheidung des 28. Lebensjahr nicht vollendet haben. Das durch den Preis ausgezeichnete Werk wird von der Deutschen Buchgemeinschaft in einer garantierten Erstausgabe von 10.000 Exemplaren verlegt.

### Professor v. Thur gestorben.

Ergern ist in meiner Dankbarkeit Stuttgart eine Gottliche Traufführung gönne — das geht zu weit! Und Goethe hat nicht gemerkt. Ich habe ihn bisher für einen anständigen Menschen gehalten; jetzt nimmt er mit aber auch nach meinen besten Erfolge. Er ist doch hauptsächlich bei dem gemeinlichen.

Ich bin empört und beantrage Schuß von den Prominenten!

### Hilfe!

Das geht aber doch zu weit!  
Neues Rottensches Courant melde:  
Man meldt uns, daß die Stuttgart der Premiers is gegen von „Reichardt von Gieseler“ von Wolfgang von Goethe Die vertonung bester von entoulante einrangig gewesen?

Ergern ist in meiner Dankbarkeit Stuttgart eine Gottliche Traufführung gönne — das geht zu weit! Und Goethe hat nicht gemerkt. Ich habe ihn bisher für einen anständigen Menschen gehalten; jetzt nimmt er mit aber auch nach meinen besten Erfolge. Er ist doch hauptsächlich bei dem gemeinlichen.

## Praktische Geschenke

• Anzugstoffe Ulster- u. Paletotstoffe • gute Qualitäten in großer Auswahl zu vorteilhaften Preisen • Tuchhaus Kinze Gr. Steinstr. 10 • Anerkannt größtes und leistungsfähigstes Haus am Platze

### Ämtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B ist unter 276 — Butterlich & Co. Gesellschaft m. b. H. — eingetragen worden. Dem Gültar Verbands ist bergefallt Profuta erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem andern Profuturien zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist.  
Halle, den 14. Dezember 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

In das Handelsregister B ist unter 829 — Halleische Betriebsgesellschaft für Monopolergewinne m. b. H. — eingetragen worden. Dem Gültar Verbands ist bergefallt Profuta erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem andern Profuturien zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist.  
Halle, den 15. Dez. 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

In das Handelsregister A ist unter 732 — Waldemar Schmidt, Halle — eingetragen worden. Die Firma lautet jetzt: Waldemar E. Schmidt.  
Halle, den 15. Dezember 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

In das Handelsregister A ist unter 919 — A. Sattmann, Halle — eingetragen worden. Die Firma lautet jetzt: Sattmann geb. Wroblek in Halle ist jetzt Inhaberin der Firma. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründete Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Frau Olga Sattmann geb. Wroblek abgeschlossen.  
Halle, den 15. Dezember 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

In das Handelsregister B ist unter 421 — Wagger-Industrie Gesellschaft m. b. H. — eingetragen worden. Die Firma lautet jetzt: Wagger-Industrie Gesellschaft. Dem Liquidator ist vom Registergericht bestellt der bisherige Geschäftsführer Stürmer.  
Halle, den 15. Dezember 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

In das Handelsregister B ist unter 445 — Feih Stäbe & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Halle — eingetragen worden. Die Gesellschaft ist durch Urteil des Landgerichts Halle vom 10. April 1923 aufgelöst. Zum Liquidator ist vom Registergericht bestellt der bisherige Geschäftsführer Stürmer.  
Halle, den 15. Dezember 1925.  
Das Amtsgericht, Abt. 12.

## Unser weltberühmtes Spezialbier

# Salvator

kommt alter Sitte und Herkommen gemäß demnächst wieder zum Versand.  
Beginn des Ausstoßes ab 1. Januar.

Um sicher zu sein, auch wirklich „Salvator“ und nicht etwa eine der vielfachen Nachahmungen desselben zu erhalten, beachte man die nachstehend abgebildete, auf jedem Fasse und jeder Flasche angebrachte Schutzmarke, die wie die Bezeichnung „Salvator“ selbst uns patentamtlich geschützt ist.

**Aktiengesellschaft Paulanerbräu**  
Salvatorbrauerei  
München

Hauptvertretung: Firma Hermann Stäber vorm. O. Filß, Hallescher Biervertrieb „Feldschlößchen“, Halle a. S., Landsberger Str. 27-28.

### Bedingung

won Schloßarbeiten am Neuen des Stadthauses im Zoologischen Garten am Mittwoch, den 23. Dez. 1925, vorm. 10 Uhr im Saal des Hofbauamt, Hofbaustr. 6, Zimmer 106. Bedingungsunterlagen, ebenfalls für 20. Markt, sowie der Vorart reichlich Zugangsfrist 14 Tage.  
Halle, den 14. Dezember 1925.  
Stadt, Hofbauamt

### Aus anderen Zeitungen.

Gemäß § 2, Abs. 5 der Vollzugsverordnung des Herrn Regierungspräsidenten, betreffend die Eigenverwaltung im Regierungsbezirk Merseburg, vom 21. September 1921, bringe ich nachfolgend das Verzeichnis der bei der am 20. November 1925 stattgefundenen Nachprüfung angebotenen Sachgegenstände zur allgemeinen Kenntnis:

Nr.	Name	Wohnort	Estimation	Verkaufspreis	Verkaufsort
1	Bierhohle Emil	St. Marien	138 5	angeb.	
2	Erbsenb. Hermann	Halle	101	1	
3	Schulz, Hans	Halle	102	1	
4	Dreibe		103	1	
5	Schäfer, Schiller	Halle	6	1	
6	Mäns, Otto	Halle	104	1	
7	Kretsch, Paul	Halle	105	1	
8	Bünger, Karl	Halle	106	1	
9	Wittenberg, R.	Halle	107	1	
10	Frank, Karl	Halle	108	1	
11	Wittenberg, R.	Halle	82	1	
12	Wittenberg, R.	Halle	80	1	

Halle, den 1. Dez. 1925.  
Der Kreisverwalter, Weder.

## Teilzahlung

Kaufen Sie auf bequeme

### Herren-Bekleidung Damen-Bekleidung

Leib- und Bettwäsche :: Möbel :: Bilder :: Korbmöbel

Kleine Anzahlung — Leichte Ratenzahlung

Neu angekommen: Polzkragen

# Karl Klingler

Halle a. S. Leipziger Straße 11  
Vertr. f. Merseburg u. Umgeb.: Hugo Dies, Merseburg, Annenstr. 14.

### Wieschleupolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird hierdurch bestimmt: § 1. Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter den Viehhütern des Gutsbes. Emil O. v. m. H. aufgetreten ist, und des Vordermahlens Paul v. m. H. vordere Eichenheide 24, am 11. Dezember 1925, festgestellt ist, wird aus dem genannten Gut die Sperrezeit gebildet: § 2. Für den Sperrezeit treten die Bestimmungen der §§ 1-6 der Viehschleupolizeilichen Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg vom 23. Dezember 1924 (Amtsblatt 1925, Nr. 11) in Kraft. Insbesondere unterliegt sämtliches Kleinvieh der Stallperr, die Ein- und Ausfuhr von Vieh ist verboten. Dünge darf nicht gefahren werden; die Hunde sind sämtlich schlauchen; Schlägern, Viehführern und Schäfern ist das Betreten aller Ställe und der Eintritt in das Viehgebäude verboten. § 3. Für den übrigen Teil der Stadt Eichenheide wird ein Schutzbereich gebildet, für welchen die Bestimmungen der §§ 7 der angelegenen Viehschleupolizeilichen Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten sofort in Kraft treten. Hiernach ist insbesondere die Befahrung von Kleinviehställen und das Abgeben von nicht ausreichend erhitzter Milch aus Sammelmilcherken an landwirtschaftliche Betriebe, in denen Kleinvieh gehalten wird, sowie die Verwertung solcher Milch in den eigenen Viehhöfen der Molkerei, verboten. Die Viehgefäße sind zu desinfizieren. Eichenheide, den 15. Dezember 1925.  
Der Kreisverwalter, Weder.

Die für den Monat Dezember 1925, nach rückwärtsigen Staats- und Gemeindefeuern sind bis zum 22. Dezember d. J. an die Stadtkassafasse zu zahlen, andernfalls die Einziehung im Verwaltungsverfahren erfolgt. Die Stadtkassafasse, Eichenheide, den 16. Dezember 1925.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Pänder mit den Pändernummern von 4771 bis 4934 (Mon. November 1924, Pänderheine in gelbem Druck) und von 1) bis 2785 (Monat April 1925, Pänderheine in braunem Druck) wird vom 12. Januar 1926, um vormittags 9 Uhr an im Verkauf, an der Marienkirche 4, künftighin an der Versteigerung werden. Gegenstände aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, Brillantsteine, rernet Betten, Leinwand, Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.  
Halle, den 21. Dezember 1925.  
Das Versteigerungsamt der Stadt Halle.

Am Freitag, den 15. Dezember 1925, wird im Saal des Hofbauamts, Hofbaustr. 6, ein Nachprüfungsverfahren stattfinden. Die Angelegenheit betrifft die Aufhebung der Beschränkung der Eigenverwaltung im Regierungsbezirk Merseburg, vom 21. September 1921. Die Angelegenheit betrifft die Aufhebung der Beschränkung der Eigenverwaltung im Regierungsbezirk Merseburg, vom 21. September 1921. Die Angelegenheit betrifft die Aufhebung der Beschränkung der Eigenverwaltung im Regierungsbezirk Merseburg, vom 21. September 1921.





Gutschein

Mk. 5.00

Gültig bis 24. Dezember 1925

Auf jedes

Herren- oder Junglings-Teil wird nur ein Gutschein in Zahlung genommen

Franz Meitner, G. m. b. H. Halle: Neumarktstraße 6 Merseburg: Oelgrube 2

Unser Weihnachtsgeschenk

Ist nebenstehender Gutschein, den wir Ihnen beim Kauf eines Ulsters, Mantels, Paletots oder Anzugs gleich als Anzahlung verrechnen. Wollen Sie auf ein Teil 15,- M. anzahlen, geben Sie diesen Gutschein und Sie brauchen nur 10,- M. bares Geld. Trotzdem gewähren wir Ihnen für den Restbetrag einen

mehrmonatlichen Kredit

Halle (Saale) Neumarktstrasse 6 Merseburg Oelgrube 2



Modernes Spezialgeschäft für bessere Herren- und Knaben-Kleidung

Sonntag sind unsere Verkaufsräume von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet

Nur durch grossen Umsatz ist es mir möglich, meine vorzüglichsten Spirituosen so billig zu verkaufen... Alfred Roeder

Nähmaschinen bequeme Teilzahlungen! Dringmaschinen Otto Fänsch, Turmstr. 156

Reparaturwerk für elektr. Maschinen Transformatoren

Schenkt Bücher!

Gute Romane in Ganzleder gebunden mit Goldschnitt, halbfestes Papier a Band nur 4.80 G. Keller, Der grüne Heinrich Dumas, Lady Hamilton

Eröffnung meines Hauptgeschäftes

Zum grössten Spezialhaus. Rannischestr. 15 biete ich bei Weihnachten nie wiederkehrende Gelegenheil zum billigst. Einkauf von Sprechapparaten, Nähmaschinen und Fahrrädern

Herm. Propete Rannischstraße 15 Filiale Oleariusstraße 5.

Emil Herz Schirme, Stöcke, Pfeifen, Reparaturen

Sporttascherzüge mit Fahrpreisermäßigung. 1) 26. bis 27. 12. nach Friedbrühroda. 2) 31. 12. bis 3. 1. nach Braunlage und St. Andreasberg.

Füllhalter Grösste Auswahl Auswah! Aug. Vddy Halle 7, Leipzigerstr. 22/25

Kaufen Sie keine Bestecke vor Sie sich bei mir nach Preis und Qualität erkundigt haben. Otto Ursin, Uhrmacher Sternstr. 6. I. Kohn Laden. Tel. 1553

Reklame (ff das Schwingrad der Wirtschaft! Der strebende und denkende Geschäftsmann wird deshalb infizieren.

Kirchliche Nachrichten für 4. Advent, 1. und 2. Weihnachtstierstag und Sonntag nach Weihnachten 1925. St. Moritz, 10 Bggl., 5 Weihnachtstierstag...

Die schönsten Weihnachtsgeschenke sind Uhren u. Schmucksachen. Große Auswahl. Billigste Preise. Moderne Wand- und Standuhren.

Spezialhaus für Musikinstrumente gibt Ihnen Gewähr für wirkg. gute, rein kling. Instrumente Violinen, Lauten, Gitarren, Mandolinen

Weihnachts-Geschenke auf Teilzahlung Karbessal, Karbische, Anzlig, 3 M., Wochenrate 3 M.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Eisenbahn-Betriebsamt

Eichmann & Co. Gr. Ulrichstraße 51 Ring, Schulstr.

Naumann, Phönix Nähmaschinen für Haushalt und Gewerbe Grösste Auswahl in Versenk-Maschinen

zuru... nach... wari... n... iden... bing... er... s... den... unter... Schlie... er... bei... gelehrt... f... z... haben... fragel... ungege... f... gar... her... der... a... e... g... h... r... s... j... das... Wer... daß... die... an... ba... Saun...



# Neues vom Tage

## Ehescheidungsfrage des Grafen Bothmer.

Die Vernehmung des Hauptmann Hefter.

Staatsanwalt Gerlach, der von Ludenwald zurückgekehrt ist, nimmt in der Donnerstagsverhandlung wieder an den Verhandlungen teil. In der Hand des Oberstaatsanwalts Blass liegt aber nach wie vor die Forderung der Geschw. die Ermittlung, daß die Staatsanwaltschaft für die Verurteilung der Verurteilung mit neuem, jenseitigen Material ausgerüstet hat, wurde schon am Donnerstag teilweise bestätigt. Allerdings wurde die erste Anfrage vollständig. Er erklärte sich gegen den Hauptmann Hefter, dessen Vernehmung die erste Hälfte des Verhandlungstages in Anspruch nahm.

Jüngst wurde der Hauptmann eingehend nach den polynesischen Vorgängen befragt, wieder unter Zustimmung der Verurteilung. Schließlich fragte der Staatsanwalt ihn direkt, ob er der Gräfin jemals

bei einer strafbaren Handlung Beistand oder Beihilfe

geleistet habe. Beide Fragen beantwortete der Zeuge mit „Nein“. Staatsanwalt: Wollen Sie jetzt die Frage beantworten, in welchen Beziehungen Sie zu der Gräfin geblieben haben? Beistand? Sie beanstandete diese Frage, er ist nicht unethisch, sondern auch ungenügend. Es handelt sich dabei um einen Tatortkomplex, der mit dem angebliebenen Diebstahl gar nichts zu tun hat. Diesen Ausführungen tritt der Oberstaatsanwalt entgegen. Er sagt, daß Hauptmann Hefter „zum Beweismaterial“ der Staatsanwaltschaft gehört, und daß die Glaubwürdigkeit des Zeugen aus der Beantwortung der Nichtbeantwortung der Frage zu folgern ist. Dann zog sich das Gericht zur Beratung zurück und verurteilte, daß die Frage zu lästig ist. Der Oberstaatsanwalt formuliert die Frage aufs neue. Hauptmann Hefter erklärt nun, daß, wenn

es sich um die Feststellung seiner Glaubwürdigkeit handelt, er bereit sei, zu antworten. Der Vorsitzende fährt ihn darin auf, daß es sich nicht um seine Glaubwürdigkeit, sondern um die Feststellung irgendwelcher ungesetzlicher Taten handle. Darauf erklärt der Zeuge, die Beantwortung der Frage abzulehnen zu müssen. Jetzt erhebt sich der erste Staatsanwalt Gerlach. In Briefen, die bei Hauptmann Hefter beschlagnahmt worden sind, steht am Rande notiert die Telefonnummer 22111111 des Generalstaatsanwalts. Hefter: Haben Sie die Nummer vielleicht deshalb aufgeschrieben, um den Generalstaatsanwalt anzurufen und Ihre Beziehungen in der Weise auszuwerten, daß er einen Druck auf meine Tätigkeit ausüben sollte? Hefter: Ich weiß nicht, auf die Vertuschung der Notiz nicht zu behaupten.

Die Gräfin stellt die Sache dahin richtig, daß sie selbst oder Frau Oberst Wölgel, die Tochter Friedes, die Telefonnummer auf den Hand des Briefes geschrieben habe, um den Generalstaatsanwalt nach dem Selbstmordtodes ihres Mannes zu unterrichten. Dann kommt die Autorin zur Sprache, die Hauptmann Hefter mit Frau Dr. Donner und der Gräfin unternehmen hat. Auf diese Frage des Vorsitzenden erklärt sich der Zeuge bereit, nach Gaben zu liefern und das Automobil herbeizuführen. Das Gericht beschließt, ihn zu diesem Zweck zu beurlauben.

Als nächster Zeuge wurde dann der Gatte der Angeklagten, Graf Ludwig v. Bothmer, aufgerufen, der bekanntlich in der ersten Anklagevernehmung seine Aussagen gemacht hatte. Der allgemeine Ueberraschung erklärte er jedoch auf die Frage des Vorsitzenden, ob er ausginge: „Ich sehe mich genötigt, neuerdings meine Aussage zu verweigern.“ Der Zeuge wurde daraufhin sofort entlassen.

Als hierzu verurteilt, hätte diese Abänderung in der Haltung des Grafen Bothmer auf die Tatsache zurückzuführen sein, daß er am Mittwoch beim Amtsgericht Potsdam die Ehescheidungsfrage gegen seine Gattin eingereicht hat.

Dann wird der Zeuge Slang aus dem Gefängnis vorgeführt. Er wiederholt im wesentlichen seine Aussagen aus der ersten Verhandlung, betont aber ausdrücklich, daß er sich selbst des Diebstahls nicht schuldig macht.

## Ein teuere Abschied.

Ein hinter Dieb erbeutete vor ungefähr vier Wochen auf dem Potsdamer Bahnhof für 15000 Mark Geld und Wertpapieren. Kurz vor der Abfahrt eines D-Zuges sah eine Dame einen Augenblick am Fenster hinaus, um ihren Angehörigen auf dem Bahnhofsplatz zu verabschieden. Als sie sich wieder umwandte, war ihre Handtasche, die sie hinter sich auf den Sitz gelegt hatte, verschwunden. Ermittlungen nach dem Diebe und dem gestohlenen Güte blieben erfolglos, bis Donnerstag ein Verdächtiger festgenommen und überführt werden konnte. Es ist dies ein 29 Jahre alter Geisteskranker Albert Bohl, ein alter Bekannter des Sonderdezerats für Tadschen die bittliche. Ein Kriminalbeamter der Sonderstreife hatte Bohl an jenem Tage in der Gegend des Potsdamer Bahnhofes gesehen. Er beobachtete ihn und stellte fest, daß er viel Geld ausgab. Die weiteren Ermittlungen ergaben, daß Bohl hier und da in lokalen verdächtige Handelsgeschäfte gemacht hatte. Als er Donnerstag aus einem Lokal am Kolbitzer Tor herauskam, wurde er festgenommen.

## Seemannslos.

Trotz des an der ganzen Ostküste herrschenden hohen Seegangs waren Mittwochabend mehrere Fischer auf Kolowrat Strand zum Fischfang ausgefahren. Donnerstag trübte ein blauer Nebel die Sicht, in dem sich fünf Personen befanden hatten, ohne Bekleidung an Land. Die fünf Fischer sind wahrscheinlich ertrunken.

## Die amerikanischen Flieger und Richtshofen.

In einem von dem Vizepräsident der Flieger der Amerikanischen Legion gestifteten Wettbewerb wurde Deutschland durch den Reichspräsidenten zum nationalen Helden ausgerufen. In diesem Wettbewerb heißt es, Richtshofen sei vielen amerikanischen Fliegern als ein würdiger Gegner bekannt gewesen. Seine Abstrich des Befehlshabers wurde an Reichspräsident v. Hindenburg gelangt.

## Deutsche Transporte in England überfallen.

Mittwochabend ereigneten sich in England zwei Überfälle auf Materialtransporte für den Bau des Hannan Electricitätswerkes, der von der Firma Siemens & Halske ausgeführt wird. Bei Bristol wurde ein Transport mit Material für die Chanon-Station von Bemannet an aneinandergereiht und abgeholt. Weiter wurde ein Transport mit einer Ladung Schmelze auf dem Kanal zwischen River und Trowner ebenfalls von Unbekannten angehalten, die unter der Androhung das Schiff in Brand zu setzen, von dem Kapitän das Verprechen erzwangen, sein Material mehr für die Chanon-Station zu befördern.

Tödlicher Unfall beim Steifen. Ein eigentlicher Unfall ereignete sich im den Hafen in einem feinen Dorte bei Genob. Ein junger Mann, der zum ersten Male Steif war, wollte hinauf auf einen zu abschüssigen Berg. Plötzlich brach sein Stod infolge eines unglücklichen Stieges mitten durch. Das untere Ende blieb im harten Schnee hängen, und infolge der großen Gefährlichkeit wurde der Schiffer hochhändig auf Tage fest. Er starb kurze Zeit darauf im Krankenhaufe.

Seltige Schneeküme in Frankreich. Aus ganz Frankreich werden heftige Stürme und Schneefälle gemeldet. Die Schneereisungen haben einige Eisenbahnen zum Stillstand gebracht, denn mehrere Personen ums Leben kamen. Millionenpende der Neupost. Die Neupost gemeldet wird, mit die Neupost Börsen anlässlich des Weihnachtsfestes ungefähr 50 Millionen Dollars an veränderten Neupost. Die Neupost bringt, außerdem sollen die Millionen 100 Millionen Dollars als Sonderdividende überwiehen werden. — (Neues vom Tage siehe auch Seite 11.)

Rosensträger, Stumpfhalter, Stulzenhalter Gummibücher, Große Steinstraße.



### Amerikan-Unterwäsche

Herrenhemden Normal vollgemischt . . . . .	Stück	2.45
Herrenfurtherhemden . . . . .	Stück	3.50
Trikot Herrenbarchenthemden . . . . .	Stück	2.75
Herrereinsatzhemden . . . . .	Stück	1.95
Herrenhosen Normal vollgemischt . . . . .	Stück	1.90
Herrenstrickjacken . . . . .	Stück	4.50
Herrenjagdwesten . . . . .	Stück	5.00

### Damen-Unterwäsche

Damen-Untertaillen gestrickt . . . . .	Stück	0.95
Damen-Untertaillen gestrickt, mit ganzen Ärmeln . . . . .	Stück	1.50
Damen-Untertaillen mit Futter . . . . .	Stück	1.65
Damen-Untertaillen mit Futter und ganzen Ärmeln . . . . .	Stück	2.35
Damen-Schlüpfers mit angebranntem Futter . . . . .	Stück	1.65
Damen-Beinkleider aus farbigen Barchent . . . . .	Stück	2.75
Damen-Barchentrocke farbig . . . . .	Stück	2.85

### Bett-Wäsche

Bettbezüge kariert, fertig genäht mit 2 Korkkissen . . . . .	Stück	5.95
Bettbezüge weiß, fertig genäht mit 2 Korkkissen . . . . .	Stück	6.25
Bettlaken aus Linon mit Hohlraum . . . . .	Stück	3.50
Bettlaken aus Barchent, farbig . . . . .	Stück	1.25
Bettlaken aus Barchent, weiß . . . . .	Stück	2.50
Bettdecken weiß Waffel . . . . .	Stück	3.90
Bettdecken farbig Waffel . . . . .	Stück	4.75

### Sonntagschuhe

Damen-Handschuhe Trikot . . . . .	Paar	0.68
Damen-Handschuhe halb gefüttert . . . . .	Paar	0.98
Damen-Handschuhe Leder-imitat . . . . .	Paar	1.55
Damen-Handschuhe ganz gefüttert . . . . .	Paar	1.75
Herren-Handschuhe Trikot mit Druckknopf . . . . .	Paar	0.75
Herren-Handschuhe halb gefüttert . . . . .	Paar	1.35
Herren-Handschuhe ganz gefüttert . . . . .	Paar	1.85

### Damen-Ballwäsche

Damen-Blusen Jumper-Form aus gestricktem Sportflanell . . . . .	Stück	0.98
Damen-Sporttaschen aus karierten Stoffen mit Knopfgarnitur . . . . .	Stück	1.95
Bachtschleider aus karierten Stoffen . . . . .	Stück	2.85
Damen-Kleider aus Eolienne, in leichten Farben . . . . .	Stück	12.75
Damen-Mäntel aus guten Winterstoffen . . . . .	Stück	6.50
Damen-Mäntel aus Flausch, mit Krimfaserbesatz, mod. Verarbeit. . . . .	Stück	9.50
Damen-Mäntel aus farbigen Tuchen, mit Treßengarnitur . . . . .	Stück	16.50

### Waidwäscherei

Wäscheiden Karos und Streifen . . . . .	Meter	2.75
Helvetia-Seiden hell- und dunkelgründig . . . . .	Meter	3.15
Eolienne Wolle mit Seide in vielen Farben . . . . .	Meter	5.90
Crepes de Chine ca 100 cm breit, reine Seide . . . . .	Meter	6.75
Messaline-Karos reine Seide . . . . .	Meter	3.25
Paillette-Seiden in vielen Farben . . . . .	Meter	3.25
Messaline-Seiden große Farbenswahl . . . . .	Meter	3.25

### Rauw- u. Karos- u. Stoffe

Rauw-Schals für Kinder, reine Wolle . . . . .	Stück	0.95
Rauw-Schals reine Wolle, für Damen u. Herren . . . . .	Stück	2.50
Rauw-Schals reine Wolle, für Damen u. Herren . . . . .	Stück	4.75
Kragen-Schoner aus Kunstseide . . . . .	Stück	0.95
Kragen-Schals aus Kunstseide . . . . .	Stück	1.60
Kragen-Schals aus Kunstseide . . . . .	Stück	2.25
Kragen-Schals aus Kunstseide, moderne Karos . . . . .	Stück	3.50

### Kleidstoffe

Hauskleiderstoffe doppeltbreit, Karos und Streifen . . . . .	Meter	0.85
Blusenstreifen mit Kunstseide . . . . .	Meter	1.15
Kleider-Karos doppeltbreit . . . . .	Meter	1.45
Plaid-Karos 100 cm breit . . . . .	Meter	1.95
Popelinen reine Wolle, doppeltbreit . . . . .	Meter	2.55
Cheviots reine Wolle, doppeltbreit . . . . .	Meter	1.75
Kostüm-Stoffe 130 cm breit . . . . .	Meter	2.25

### Großhandel

Bunte Oberhemden mit gefütterter Brust und Kragen . . . . .	Stück	4.95
Weiche Kravat . . . . .	Stück	0.27
Eckenkragen . . . . .	Stück	0.55
Sieh-Umlegekragen . . . . .	Stück	1.00
Gummi-Hosenträger . . . . .	Paar	0.55
Herren-Gamaschen . . . . .	Paar	4.90
Herren-Hüte . . . . .	Stück	3.75

Sonntag von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet.



### Sonntagschuhe

Küchen-Handtücher vorgezeichnet . . . . .	Stück	0.95
Kissen vorgezeichnet . . . . .	Stück	0.95
Decken 60/60 vorgezeichnet . . . . .	Stück	1.50
Decken 130/160 vorgezeichnet . . . . .	Stück	6.25
Decken 90/30 vorgezeichnet . . . . .	Stück	0.45
Küchengarnituren 5-teilig, vorgezeichnet . . . . .	Garnitur	5.75
Quadrate vorgezeichnet . . . . .	Stück	0.15

### Großhandel

Selbstbinder neue Karos . . . . .	Stück	0.75
Selbstbinder neue Farbenstellungen . . . . .	Stück	1.45
Selbstbinder elegante Muster . . . . .	Stück	2.25
Regattes mit Band oder Bügel . . . . .	Stück	0.85
Regattes moderne Form . . . . .	Stück	1.25
Regattes breite Form . . . . .	Stück	2.65
Diplomaten schicke Form . . . . .	Stück	0.75

### Sonntagschuhe

Strickmützen für Knaben . . . . .	Stück	0.75
Flauschmützen für Knaben . . . . .	Stück	0.90
Mädchenmützen farbiger Flauch . . . . .	Stück	1.75
Pluschdwester schwarz . . . . .	Stück	3.90
Samt-Pomponmützen . . . . .	Stück	2.50
Garnituren Mütze mit Schal . . . . .	Garnitur	1.90
Garnituren Mütze m. Schal, für groß. Kinder . . . . .	Garnitur	3.90

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



# Handschuhe

Gauchleder . . . . . 4.80 3.75  
 in Nappa . . . . . 6.50 4.90  
 Nappa gefüttert . . . . . 7.50 6.90  
 Echt Wildleder . . . . . 8.50 5.50

# Fleischhacker, Leipziger Str. 14

gegenüber Café Zorn

**Stadt-Theater Halle**  
 Freitag 1.00 Uhr  
**Lohengrin**  
 Ende 11 Uhr.  
 Sonnabend 7.30 Uhr  
**Triefschüssel**  
 mit den Damen:  
 Gretter, Seller,  
 Schöner;  
 Den Herren:  
 Durra u. Riebach.  
 Sonntag 3 Uhr  
**Das gewandelte Teufelchen**  
 bei kleinen Preisen  
 Abends 7.30 Uhr  
 zum letzten Male:  
**Gräfin Mariza**  
 Ende 11 Uhr.

**Thalia-Theater**  
 Sonntag 6.00 Uhr  
**Jungeberg**  
 mit den Damen:  
 Seller und Wagner,  
 den Herren:  
 Götz, Henkel,  
 Benjamins.

**Opern-Texte**  
 zu den  
 Aufführungen  
 im Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in der  
**Bücherstube**  
**der Allg. Ztg.**  
 Rannischestr. 10  
 Tel. 4616.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater**  
 in Leipzig  
 Sonntag, 19. Dez., 7.30  
 Heintz u. Ortel -  
 Tine  
**Mites Theater**  
 in Leipzig  
 Sonntag, 19. Dez., 8.00  
 Al-Herbelberg  
**Operetten-Theater**  
 in Leipzig  
 Sonntag, 19. Dez., 8.00  
 Die jüngste Witze  
 telin  
**Stadt-Theater in**  
 Schöneberg  
 Sonntag, 19. Dez., 7.30  
 Der Widdich  
**Wilhelms-Theater**  
 in Magdeburg  
 Sonntag, 19. Dez., 8.00  
 Schwanenrei  
**Friedrich-Theater**  
 in Berlin  
 Sonntag, 19. Dez., 7.30  
 Der Waffenschmied  
**Deutsches National-**  
**Theater in Weimar**  
 Sonntag, 19. Dez., 1.00  
 Die heilige Johanna

**Wahalle**  
 Direktor  
 Paul Bittgen  
 8 Uhr Tel. 8385  
**Narstein**  
 in der Doppelrolle  
**Er oder Er**  
 3 Cartellas  
 Ernst von Giesick  
 9 Abdallahs 9  
 Niklas m. s. Niki  
 4 Ronnés  
 Teopuppen  
 Deytl Walkotte  
 H. u. R. Agemo  
**Vorverkauf**  
 Wefnachtsfest  
 hat bereits  
 begonnen.

**Hofentwäger**  
 Sehr große Auswahl  
 S. Götz, Magd.,  
 Ob. Grotzsch. 64

**Fingerringe**  
 große Auswahl  
 von 20 - 200 Mk.  
**Stamm - Winkel**  
 Mittelstraße 5a

**Wohnmöbelschmied.**  
**Erstklassige Möbel**  
 Gelegenheits.  
 1 herrliches eleg. Schlaf-  
 stube komplett, in Eiche  
 für 800 Mk. für 500 Mk.,  
 1 ganz schönes eigenes  
 Speisest. u. Speis. u. Speis.  
 Schloß 2 m breit, reich  
 gefügt, 8 Treben, Aus-  
 statt. 8 edle Scher-  
 nisse, ein Schloß,  
 Spiegel, 600 Mk.  
 1 herrliches eigenes  
 Herrenzimmer 200 Mk.  
 Preis wegen Weggabe  
 des Opates 2 Persen.  
 Sessel, 1 Stuhl, 1  
 Schränkchen, 1 Stuhl  
 für jeden Preis verk.  
**Leipzig, Magdeburg,**  
**Chemnitz, 1. u. 11. St.**

**Engl. und franz.**  
**Handelskorre-**  
**spondenz**  
 erledigt billigst  
**Hart Treidler, Querfurt**  
 Postfach.

**Schenkt gute Noten**  
 zum Weihnachtsfest!  
**Heinrich Nothan**  
 Große Ulrichstraße 38.

**Goslar (Harz)**  
 Leicht zu erreichender Winterortplatz  
 D-Zug-Verbindung. Beste Unterkunft  
 im "Hotel der Reichsanstalt", Fernspr.:  
 1 u. 192, u. "Niederdeutscher Hof",  
 Fernspr.: 630. Zimmer mit fließendem  
 warmen und kaltem Wasser und mit  
 anschließendem Badezimmer.  
 Personenfahrstuhl. Vorzüglich ausgestat-  
 tete Zimmer einschließlich Frühstück  
 von 4 - 12 Mk. bis 6.50 Mk. Volle Ver-  
 pflegung einschließlich Zimmer pro Tag  
 6.50 Mk. bis 10.50 Mk.  
 Eigentümer: Heinrich Pieper.

**Trauringe**  
**Moderne Formen**  
 Bestes Material  
**Emil Prühl**  
 Inhaber der Werkstatt  
 Große Steinstraße 18  
 gegenüber Stadt Hamburg



Dem geehrten Publikum von Halle (Saale) und  
 Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich  
**morgen Sonnabend**

das Burgstraße Nr. 38 gelegene frühere  
 Konditorei und Kaffeehaus Dietze nach  
**gänzlich erfolgter Neuausstattung**

unter meinem Namen als:

## KAFFEEHAUS HERRMANN

eröffne. Die für meinen Bedarf benötigten  
 Konditoreiwaren werden von der bestbekanntesten  
 Konditorei Karl Zorn geliefert

Hochachtungsvoll

**Max Herrmann**



Unter Bezugnahme auf die Eröffnungserklärung des  
**Kaffeehauses Herrmann**  
 gebe ich dem geehrten Publikum des Nord-  
 vortels bekannt, daß ich die ehemalige  
 Konditorei Dietze, Burgstr. 38

als Filiale

meines Hauptgeschäftes übernommen  
 habe und die bewährten Erzeugnisse meines  
 Hauses in bester, frischer Qualität  
 dortherhin zum Verkauf bringe

**Konditorei Carl Zorn**



**Villa Waldtraut Oberhof i. Thür.**  
 Pension von 5.50 Mk. ab.  
 Vorzügliche Verpflegung.

## Praktische Geschenke! Die Rauchjacke

18.- 20.- 28.- 34.- 48.-



- Schlafrocke
- Gestreifte Hosen
- Strapazierhosen
- Cord-Breeches
- Knaben-Mäntel
- Strickjacken
- Klubjacken
- Farbige Tuchwesten
- Hüte
- Mützen
- Taschentücher
- Lederoppen
- Warme Fahrmäntel

**Otto Knoll Nachf.**  
 Inh. Rich. u. Arth. Schulz  
 Leipziger Straße 36.

**August Kätz**  
 Homöopath und Naturheilkundiger  
**Große Gosenstraße 20,**  
 am Wettiner Platz  
 30jährige Praxis. Bringen Sie eine Flasche  
 Morgenurin mit.

## Gustav Freytag - Romane

in billigen Ausgaben,  
**Soll und Haben** in einem Bande,  
**Die verlorene Handschrift** in einem Bande,  
 Prächtige Geschenkände 1. Ganzleinen.  
 Jeder Roman 4,90 RM.

**Bücherstube d. Allg. Zeitung**  
 Rannischestraße 10. // Telefon 4646.

**Prächtige Weihnachtsgeschenke!**  
 Eingewöhnliche Stenografie,  
 Reiche, Händlunge, Kom-  
 plexen u. and. Weidbügel,  
 ängende Kanarienvogel  
 1919 - Käfige, Aquarien, Goldfische.  
**Carl Zeidler Nachf.**  
 am Leipziger Turm.

## Sollinger Stahlwaren

sind praktische  
**Weihnachts-**  
**Geschenke!**

**J. Kranner**  
 Spezialhaus  
 feiner Sollinger Stahlwaren  
 Gelststraße 55  
 Ob. Leipziger Str. 66



# Weihnachten

Damen-, Herren- u. Kinder-  
**LEIBWÄSCHE**  
 Tisch-, Bett- und Wirtschaftswäsche  
 BESONDERS PREISWERT UND GUT

## A. Guth & Co.

L.G., Halle A., Gr. Steinstr., Marktplat  
 Sonntag, d. 20. Dez. von 1/2 12 Uhr an geöffnet



**Nähmaschinen „Viktoria“ (mundlos)**  
**Fahrräder „NSU“**  
 Zahlungserleichterungen  
**FRANZ SCHMIDT, Gr. Steinstr. 29. Tel. 5033**